

Fotoprotokoll

Lebensentwurf 4.0 – Jugendforschungsseminar

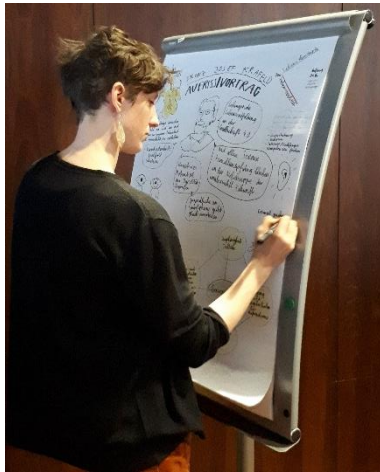
Junge Menschen am Rande der Gesellschaft

Arbeiterkammer OÖ, Volksgartenstraße 40, 4020 Linz

Dienstag, 30. Jänner 2018, 9.00 bis 17.30 Uhr



Vorbereitungsteam



Graphic Recording

Hannah Kordes dokumentierte das gesamte Jugendforschungsseminar mittels Graphic Recording. Das Graphic-Recording-Protokoll steht als Download zur Verfügung.

http://ooe.kjweb.at/lebensentwurf4.0_doku

Prorammablauf

- 9.00 Warm Up „Lebensentwurf 4.0“
- 9.45 Input Prof. em Franz Josef Krafeld „Junge Menschen am Rande der Gesellschaft“
- 11.00 Forschungsphase
- 12.15 Mittagessen
- 13.15 Fishbowl – Offenes Gespräch
- 14.15 Pro Action Café zu „Ideen & Inspiration für mein Tun“
- 17.00 Ernten und Teilen der Erkenntnisse
- 17.15 Offenes Mikro und Abschluss

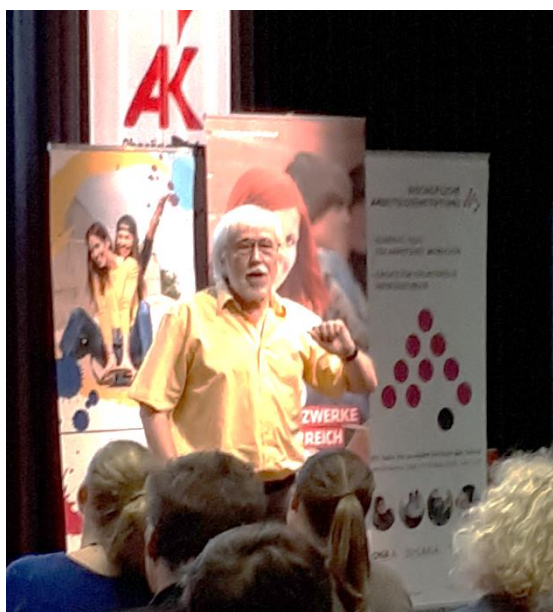
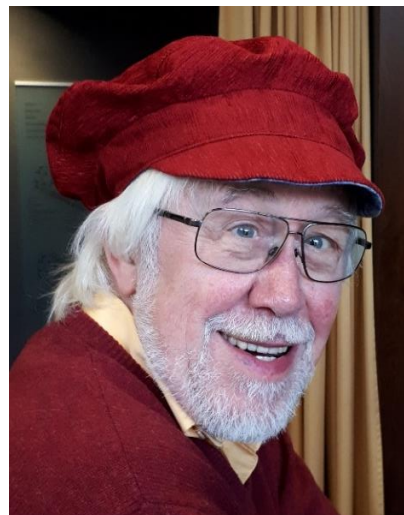
Zu Beginn des Forschungsseminars stand ein Input von Franz Josef Krafeld, Erziehungswissenschaftler aus Bremen.

Jugendliche ändern ihr Verhalten nicht durch Belehrungen, sondern nur, wenn sie für sich selber und ihr Leben einen Sinn darin erkennen. Jede Arbeit mit Jugendlichen, die am Rande der Gesellschaft stehen, erfordert, diese Jugendlichen ernst zu nehmen und sie so an zu nehmen, wie sie sind. Und dies gelingt nur, indem wir mit den Jugendlichen eine Beziehung aufbauen. Viele junge Menschen sind mit Erziehung und Belehrung heute nicht mehr zu erreichen. Dazu gehören auch jene Jugendlichen, die nur wenig reelle Chancen auf eine gesellschaftliche Teilhabe und Zugehörigkeit haben.

Und gerade das reizt den Erziehungswissenschaftler Franz Josef Krafeld. Er sieht darin eine besondere Herausforderung diese Menschen so zu unterstützen, dass sie aus ihrem Leben möglichst viel machen. Zudem sieht Franz Josef Krafeld die Zukunft für Jugendliche immer weniger planbar. Aus diesem Grund sollten die Jugendlichen die Möglichkeit bekommen Verschiedenes auszuprobieren. Jeder Mensch hat das Recht auf ein gutes Leben und jeder hat ein Recht zu definieren, was ein gutes Leben ist. Die Aufgabe der professionellen Jugendarbeit ist es deshalb, diese jungen Menschen auf ihrem Weg des Ausprobierens zu begleiten und zu unterstützen – auch wenn es ein kurvenreicher Weg ist.

Die gesamte Präsentation und der Film des Inputs von Franz Josef Krafeld stehen als Download bereit: http://ooe.kjweb.at/lebensentwurf4.0_doku

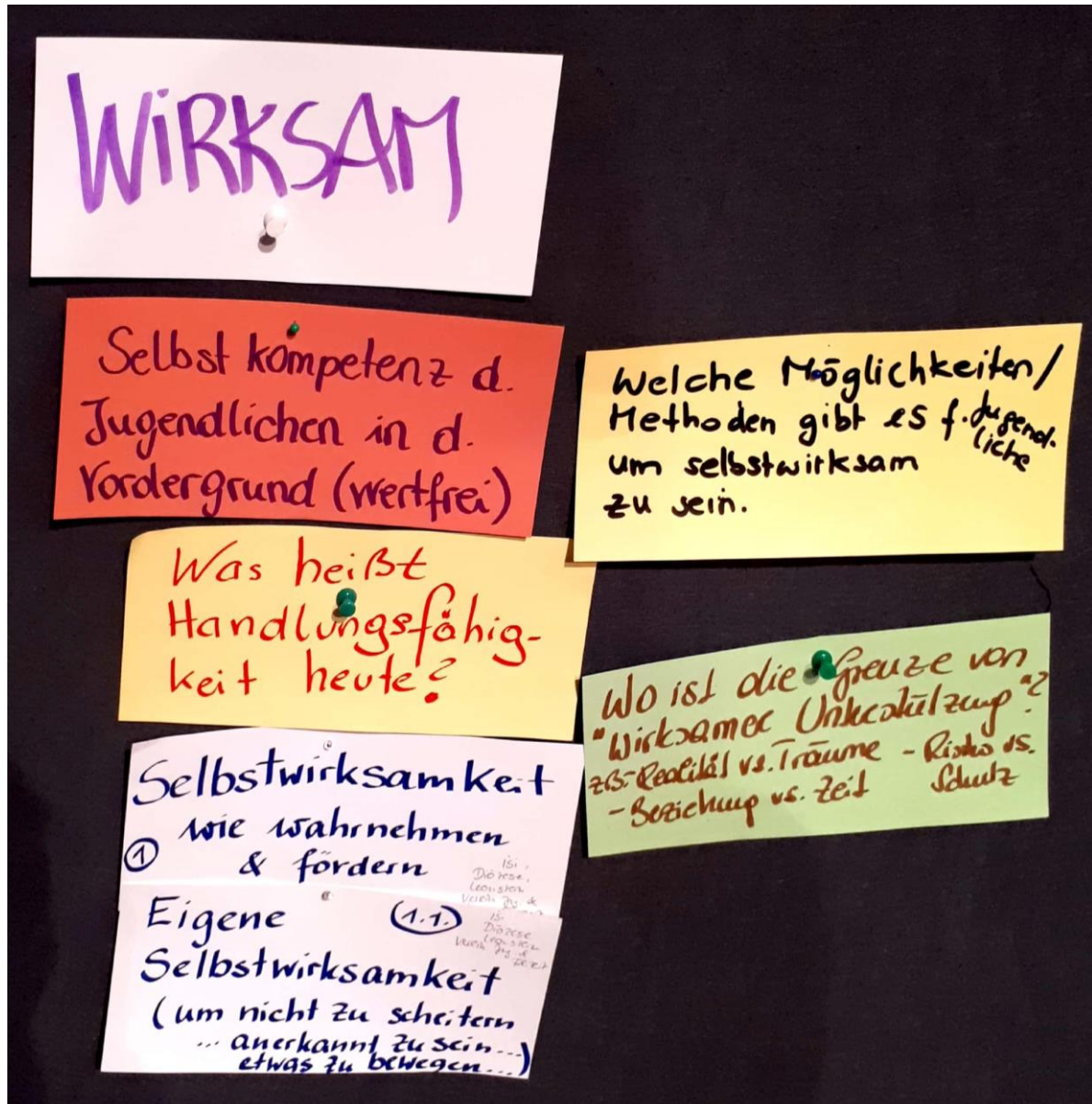
Informationen zu Franz Josef Krafeld unter: <http://www.franz-josef-krafeld.de/>

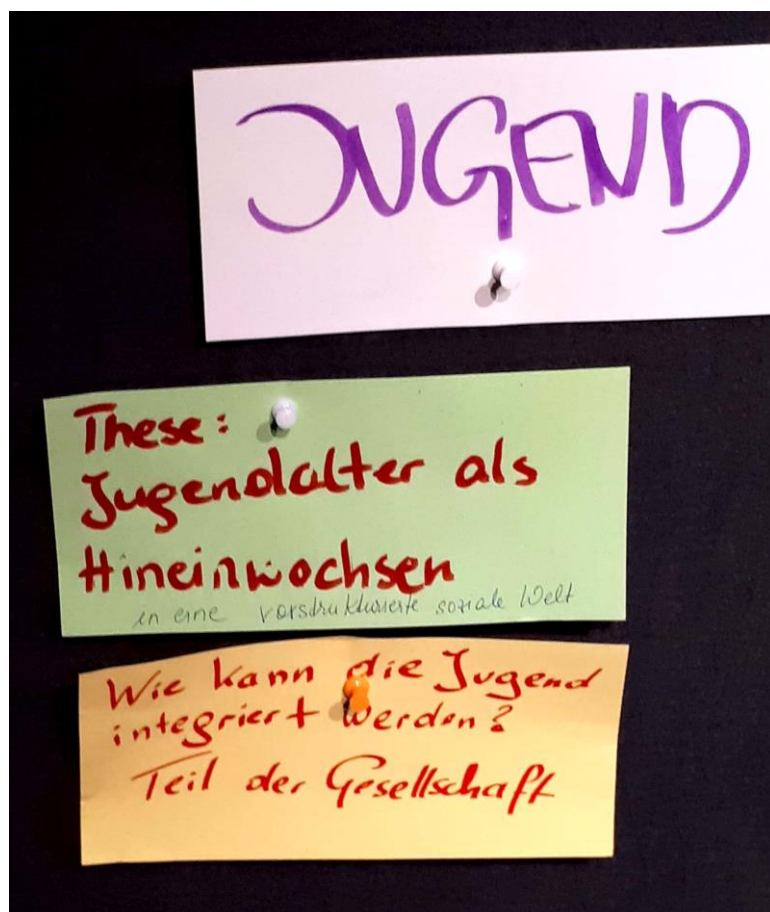
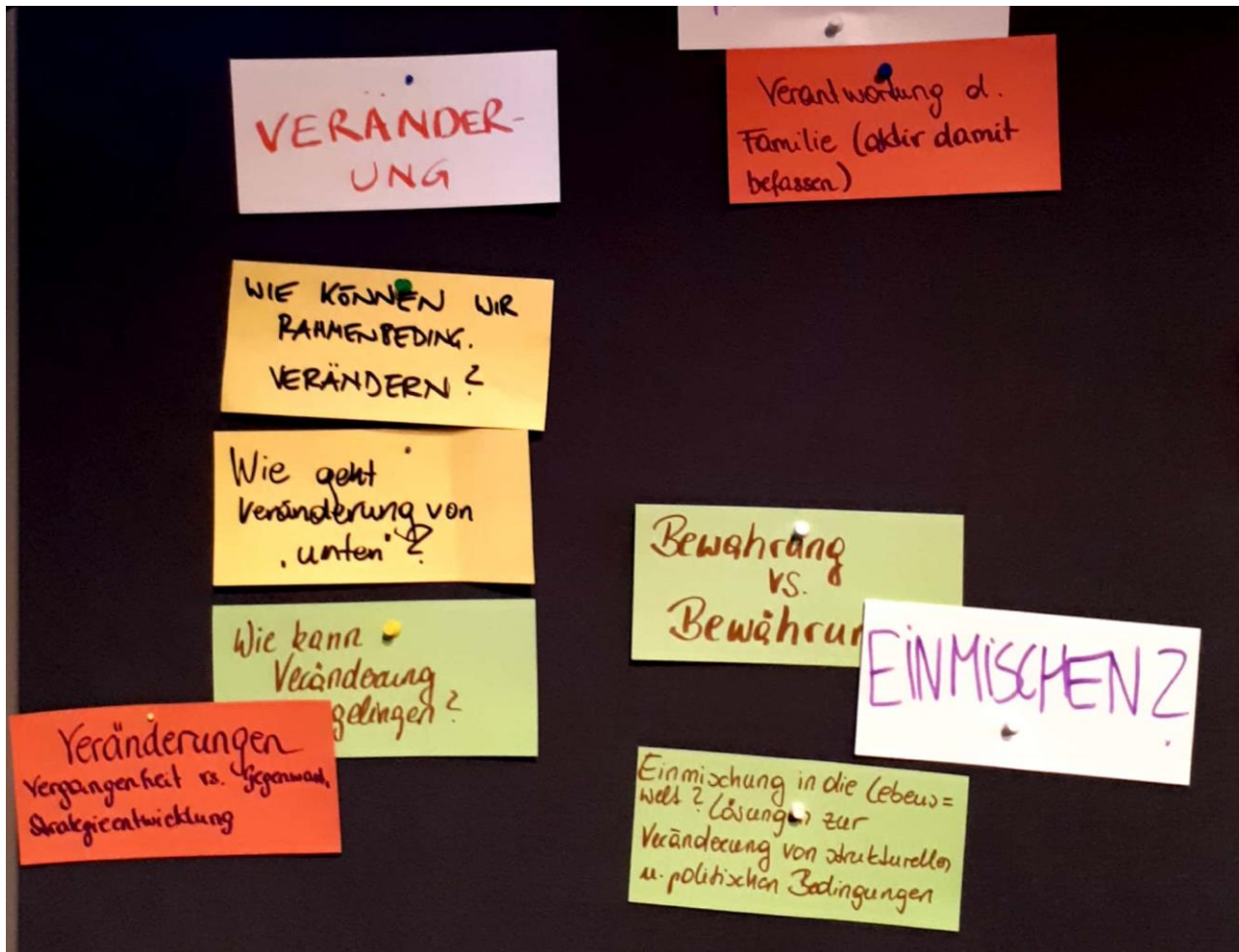


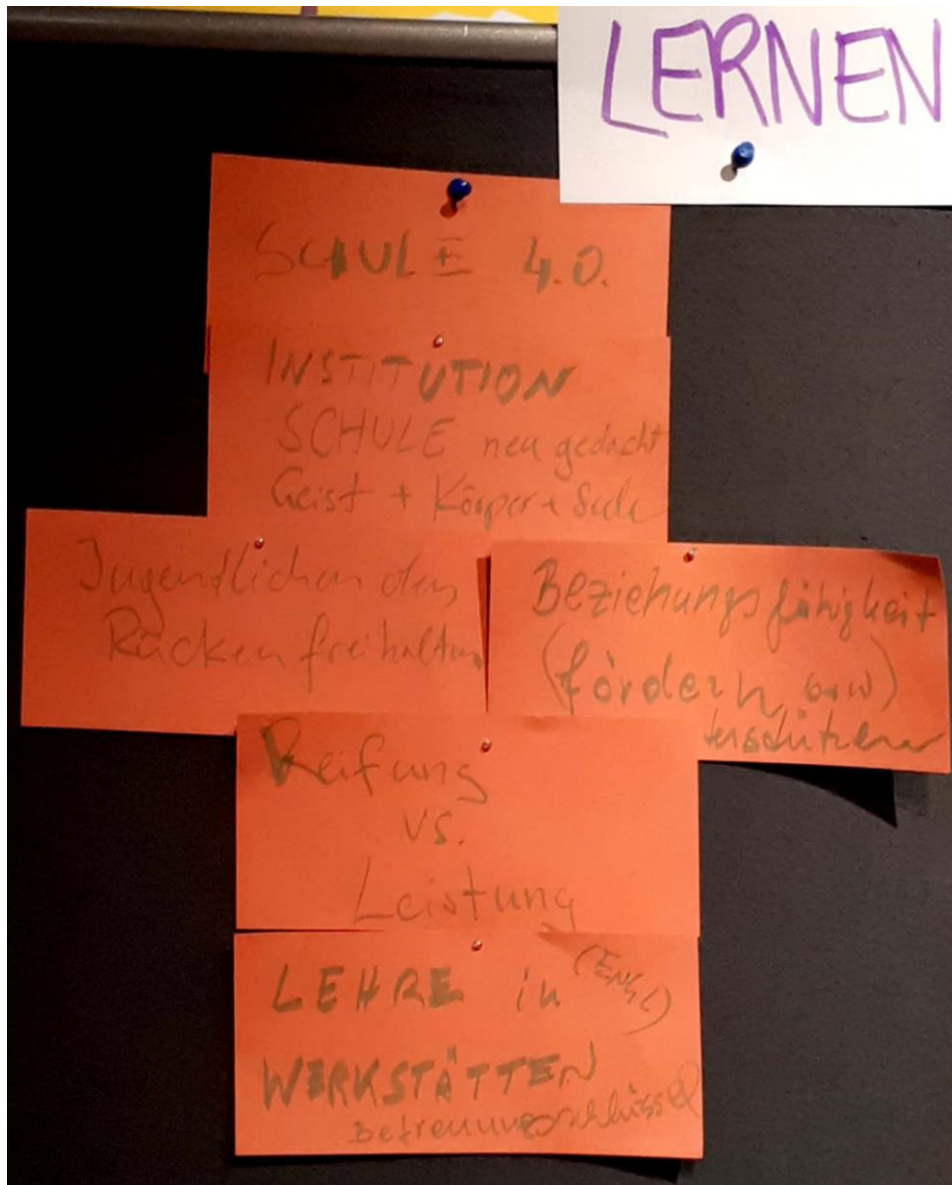
Forschungsphase in 3 Gruppen

- ✓ Was beschäftigt mich nach dem Vortrag?
- ✓ Was hat davon mit meiner Arbeit zu tun?
- ✓ Was ergeben sich daraus für Fragen bzw. Hypothesen?

Ergebnisse aus der Forschungsphase: max. 2 Fragen + 2 Hypothesen formulieren







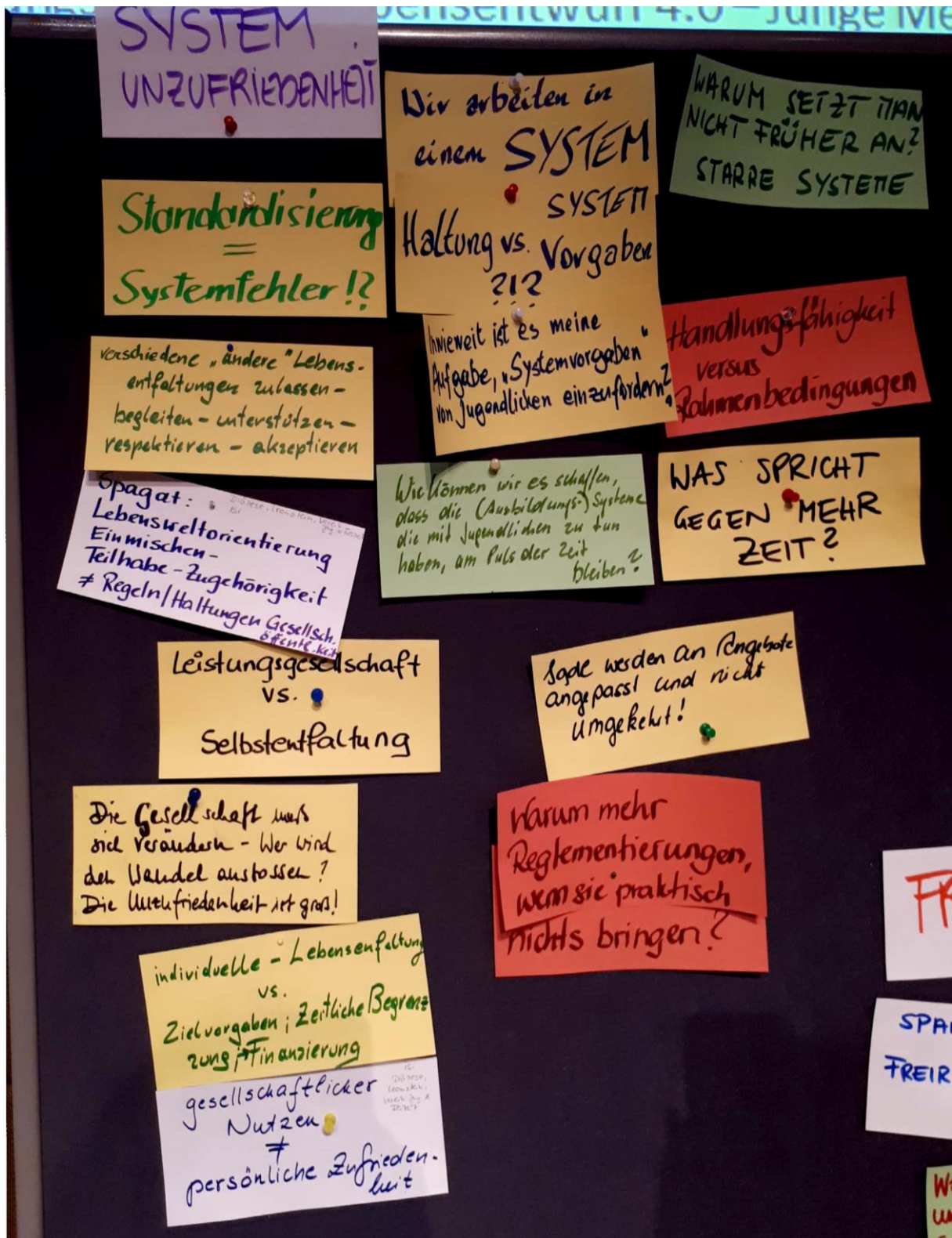
FREIRÄUME

SPANNE zw.
FREIRAUM - GRENZE

Was ist eine Belehrung
und was eine klare
Setzung von Grenzen?
||||| ?

Wie wichtig oder
unwichtig sind
Grenzen?

Wie kann Raum/Möglichkeit geschaffen
werden, indem sich Jugendliche,
vor Erwachsenen geschützt,
natürlich und selbstwirksam
entwickeln können?



GUTES LEBEN

Wenn Grundbedürfnisse befriedigt sind, kann an der ~~Person~~ Entfaltung der Person gearbeitet werden.

Wie stellen sich junge Menschen das gute Leben vor?

Werte, Ziele, junger Menschen?

~~Werte~~

Wie kann man Jugendliche begeistern?
Was begeistert Jugendliche?
Woran merke ich dass Jugendliche begeistert sind?

MOTIVATION

Wie kann man sich besser motivieren für das was getan werden muss?

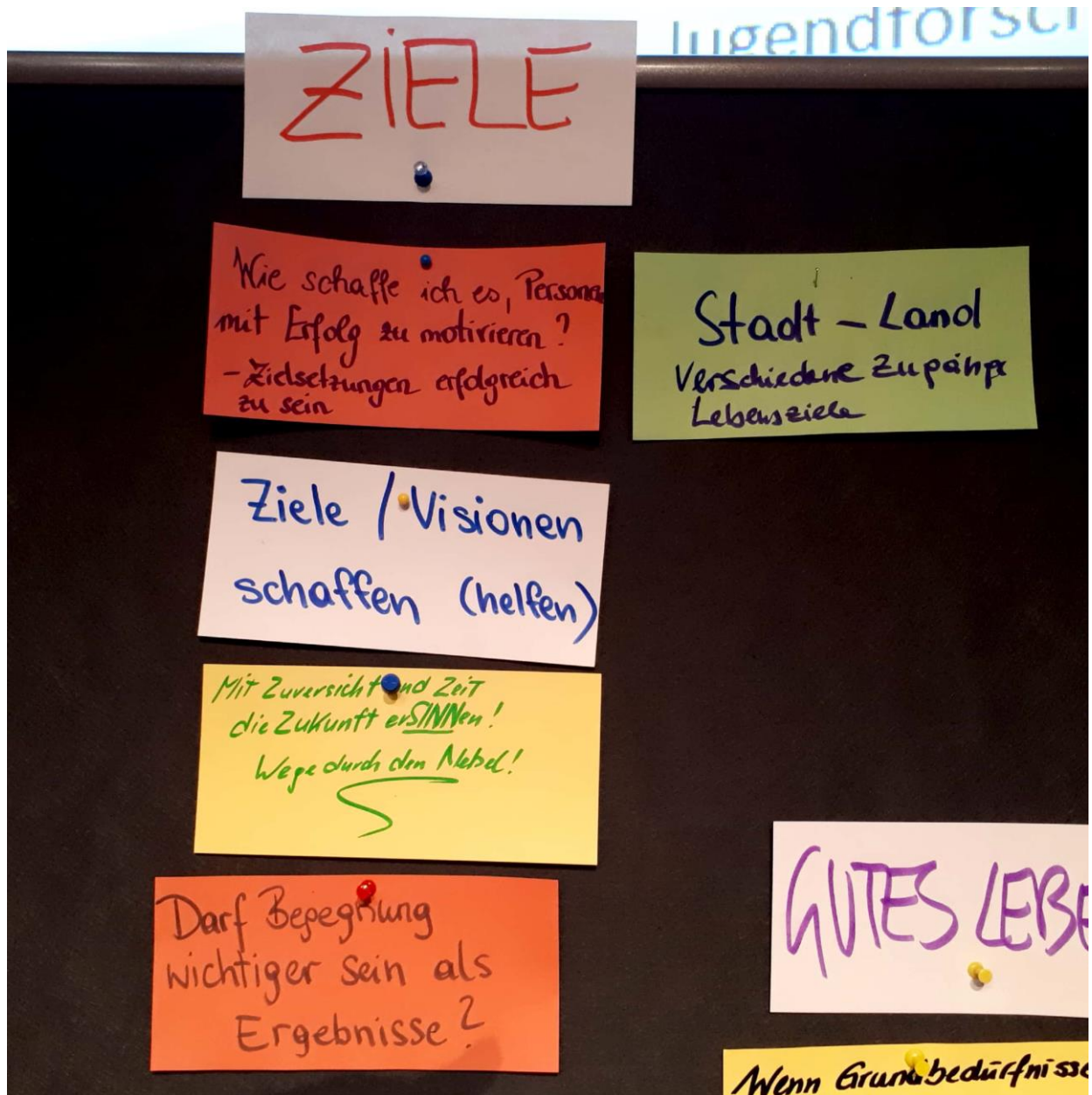
- Erfolge (auch kleine) erkennen
- optimistisch bleiben → auch andere Wege versuchen
- man hat immer Handlungsspielraum

Wie schafft man es in der aktuellen Lage bei Misserfolgen optimistisch zu bleiben?

Wie kann man den Prozentsatz (müssen vs. wirksam sein) innerhalb bestehender Grenzen verändern?

- Mut haben + ausprobieren
- sich selbst vertrauen (der Intuition)
- zu einzelnen Personen gehen

positive Manipulation



BEZIEHUNG

Braucht es mehr
als aktives
Zuhören?
Was halte ich selber aus?

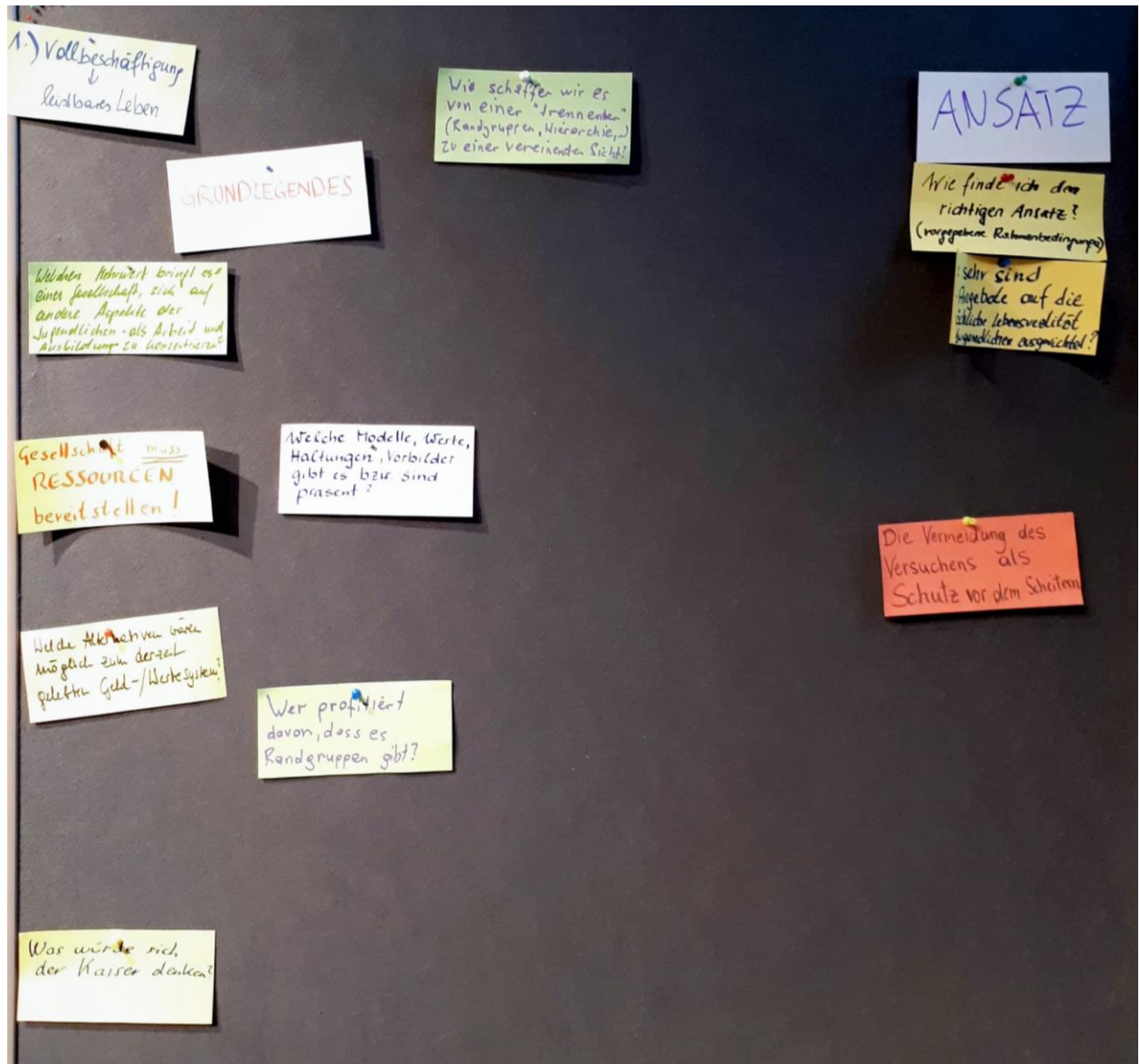
KANN MAN AUCH
"ZU VIEL"
ZUHÖREN?

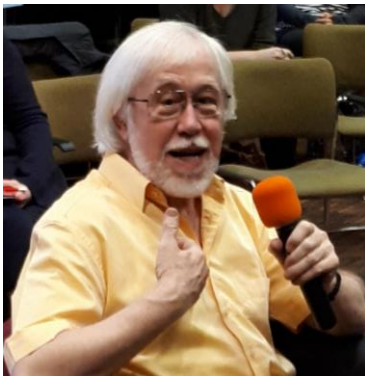
Beziehungsaufbau
vs.
Grenzüberschreitung

Vertrauen erwarten,
obwohl wir es nicht
signalisieren können.

Balanceakt:
AUFTRAG
↕
BEZIEHUNGSARBEIT

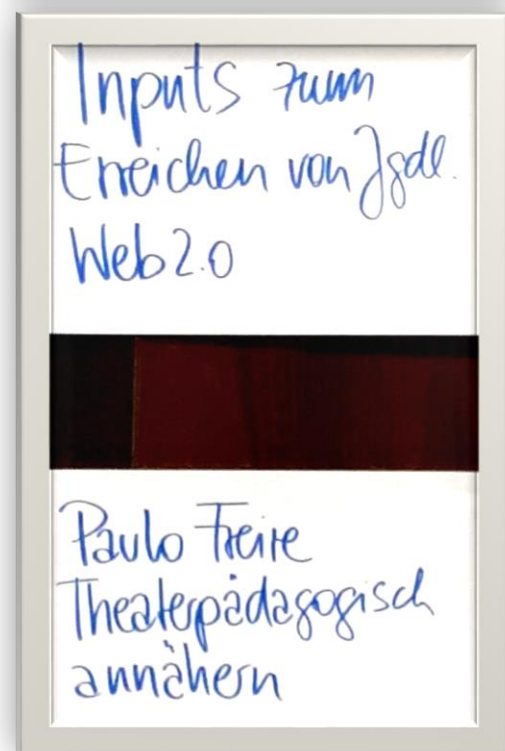
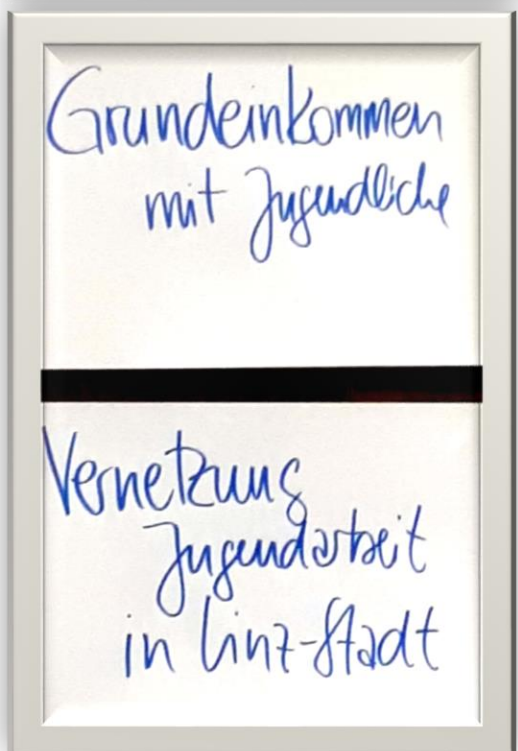
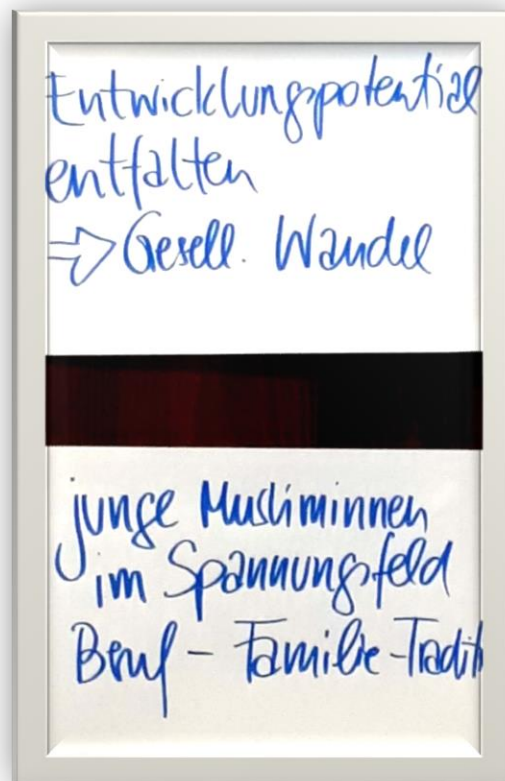
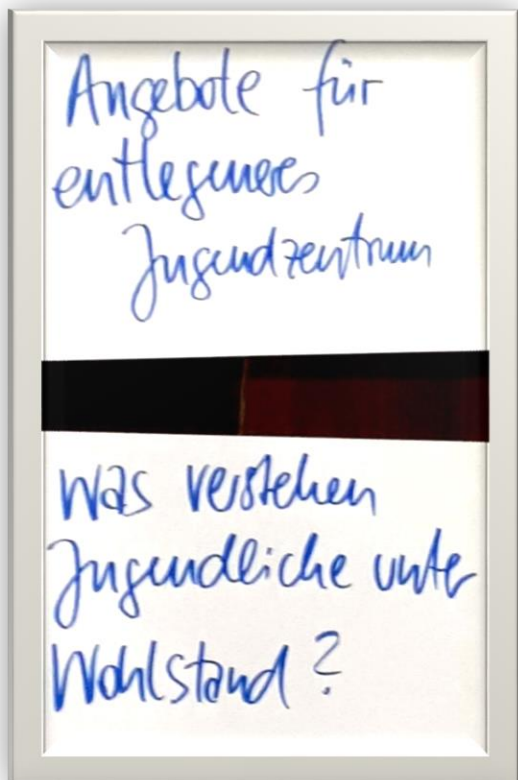
Beziehungsarbeit
vs.
Handlungsfähigkeit

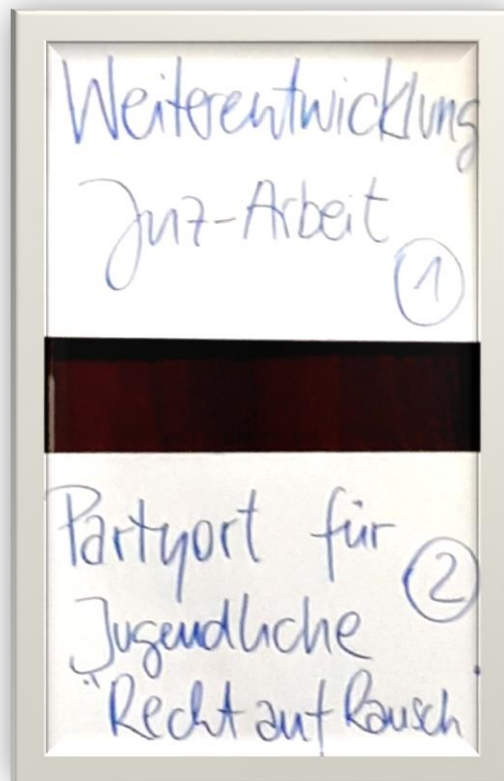
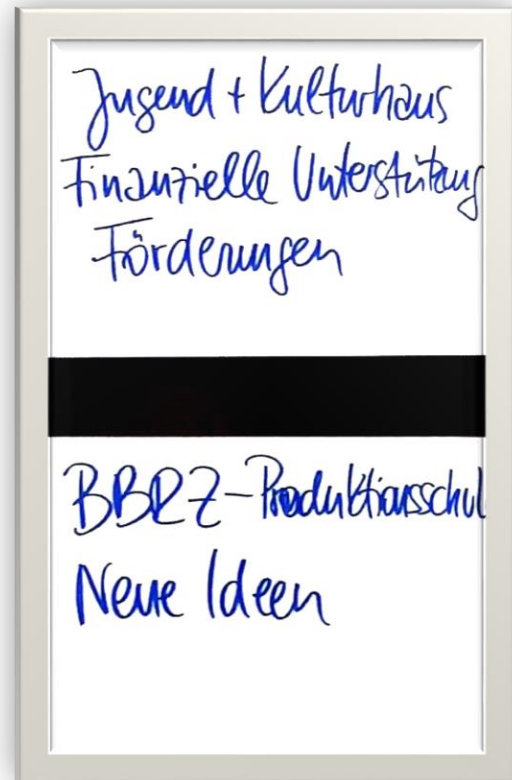
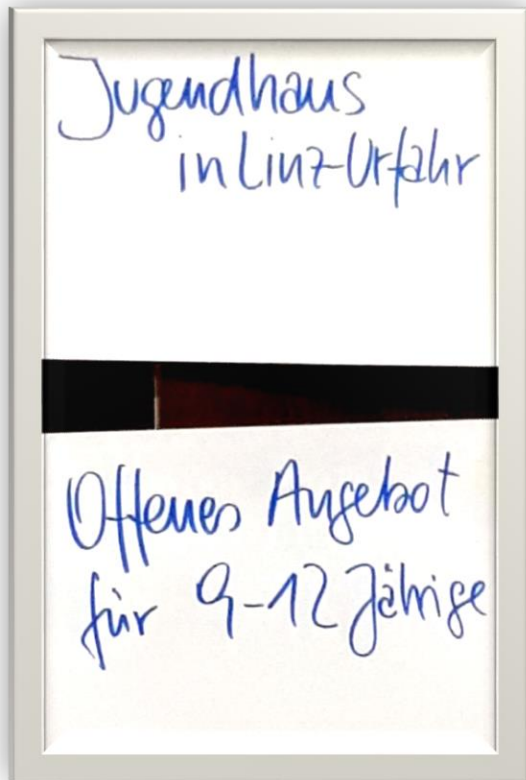




Pro Action Café

Folgende Projekte und Ideen wurden beim Pro Action Café zum Mitdenken und Weiterarbeiten eingereicht:





Pro Action Café Ergebnisse → meine nächsten „eleganten Schritte“

Mein nächster eleganter Schritt

Projektklee mehr unter die
Bevölkerung bringen,
mehr breitere
Zustimmung =
bessere Argumentation.



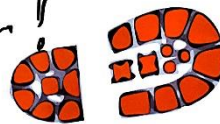
Mein nächster eleganter Schritt

sozialraum analyse
⇒ Vernetzungspartner_innen



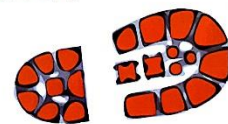
Mein nächster eleganter Schritt

Elterngespräche wieder führen
nicht vernachlässigen!



Mein nächster eleganter Schritt

→ kennenlernen ermöglichen
Programm miteinander
gestalten



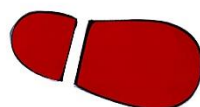
Mein nächster eleganter Schritt

Vision Gesellschaft 4.0
- anderer Arbeitsbegriff
- Selbstwert abseits
von Arbeit definieren
(wer bin ich, was will/kann ich)



Mein nächster eleganter Schritt

junge Leute fragen
repräsentative ZGR
zusammenstellen



Mein nächster eleganter Schritt

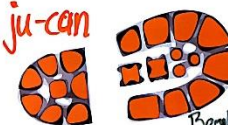
Dialog mit theaterpäd. Mitteln:

Workshop → Stück

Lehrer*in - Schüler*in
Schüler*in - Lehrer*in

1. Schritt im Projekt ju-can

2.: Partnerschaften ...
3.: Jugendnetzwerk ...



Thema, Fragestellung: Lebensrealitäten | Begleitung
Unterstützung

Mein nächster eleganter Schritt

CHANCEN f. SELBSTERBROUNG

⇒ sich „ausprobieren“ dürfen!

ZEIT f. SELBSTFINDUNG!

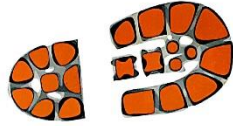
(3 JAHRE)

⇒ bedingungslos
GRUNDEINKOMMEN ab 15 Jahren!



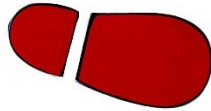
Mein nächster eleganter Schritt

Rundmail, um Interesse abzufragen ☺



Mein nächster eleganter Schritt

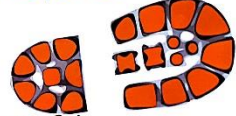
Ich werde weiterhin die jungen Menschen wertschätzend auf ihrem Weg begleiten.



Mein nächster eleganter Schritt

WELCHE ART VON RAUSCHBEGLEITUNG WILL ICH ANBIETEN?

BRAUEREIN BESUCHEN FÜR DIE BIERENTSCHEIDUNG!

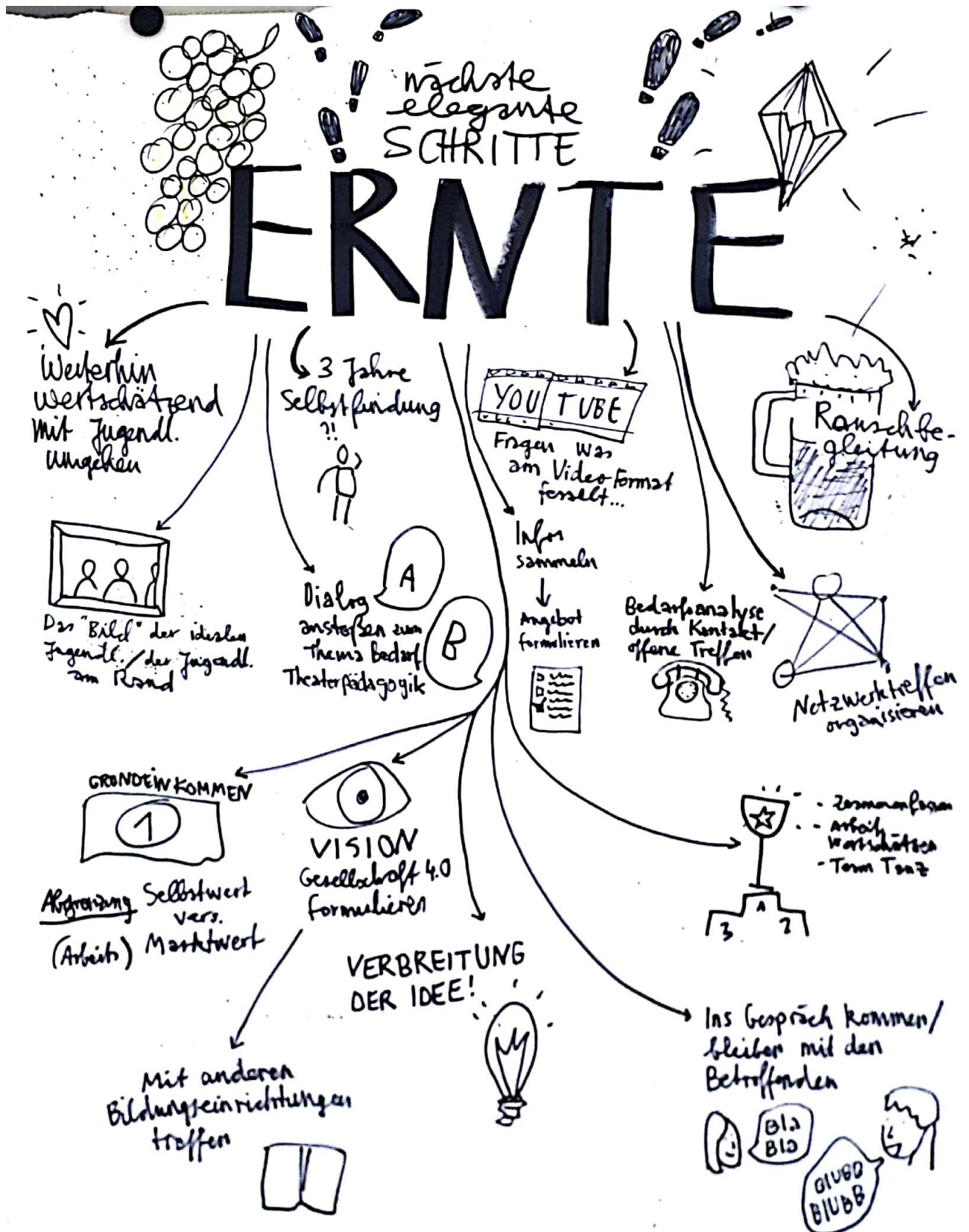


Vorstellung der Ergebnisse aus dem Pro Action Café





F.d.P.
Barbara Mitterndorfer-Ehrenfellner



Graphic Recording (Hannah Kordes)